

Anlage 5

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Mainzer Allee 17-19
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk



SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Mainzer Allee 17-19, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

9. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Georg A. Mahr
Fraktionsvorsitzender

09/10/2020

Antrag zu KT-TOP III.22: Resolution zu Gefahrgutzügen im Mittelrheintal

Der Kreistag schließt sich der gemeinsamen Resolution des Bürgermeisters der Stadt Lahnstein, des Verbandvorstehers des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintals und des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises zum Gefahrgutzugunglück in Lahnstein an und fordert von den entsprechenden Stellen daher folgende Maßnahmen:

1. Die Öffentlichkeit ist vorbehaltlos, zeitnah und umfassend über die Hintergründe der Unfallursache in Lahnstein zu informieren.
2. Es sollen in Zukunft umfassende Soforthilfen für die Anlieger an den Bahnstrecken bei solchen Unfällen vorgesehen werden.
3. Die Beweislast bei Schäden durch Bahnunfälle oder deren Folgemaßnahmen soll zugunsten der Bahnanlieger umgekehrt werden.
4. Der Gesetzgeber, die Deutsche Bahn und die Güterverkehrsunternehmen haben die Pflicht, rein wirtschaftliche Gründe nicht höher als die Gesundheit der Bevölkerung zu bewerten.
5. Es soll zeitnah eine technische Machbarkeitsstudie vorlegt werden, um die Planung und den Bau einer sicheren Alternativtrasse zur Mittelrheinachse, insbesondere für den Güterverkehr, anzugehen und weitere aktive und passive Maßnahmen für den Lärmschutz im Mittelrheintal ergreifen zu können.
6. Auch wenn eine grundsätzliche Sperrung des Mittelrheintals für gefährliche Güter insbesondere wegen der nach wie vor erforderlichen Andienung wichtiger Unternehmen in dieser Region nicht von heute auf Morgen möglich sein wird, muss ein Umdenken, insbesondere für Gefahrguttransporte und den Güterverkehr, unverzüglich erfolgen.
7. Als Sofortmaßnahme fordert der Kreistag eine drastische Reduzierung der Zuggeschwindigkeiten in den Städten und Gemeinden auf max. 50 km/h.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Mainzer Allee 17-19
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk



8. Zur Entlastung von Bahnlärm und von Bahnerschütterungen fordert der Kreistag ein „Lärmschutz-Gesamtkonzept in Sachen Bahnlärm im Mittelrheintal“, um den Menschen und Kommunen am Mittelrhein eine Entwicklungs- und Zukunftsperspektive zu geben.

Begründung:

Im Nachgang zu dem schweren Zugunglück bei Lahnstein im August haben die bereits genannten kommunalen Vertreter eine Resolution formuliert, die ein massives Umdenken bzgl. des Gefahrgüterverkehrs im Mittelrheintal fordert.

Dieses Unglück in Lahnstein zeigt mitunter sehr deutlich die permanente und unkalkulierbare Gefahr, in der sich die Menschen entlang der Bahnstrecken im Mittelrheintal tagtäglich befinden und hat damit wieder einmal ins Bewusstsein gerückt, dass diese an einer der gefährlichsten Bahnstrecken in ganz Deutschland leben. Rechts- und linksrheinisch passieren Gefahrguttransporte rund 80 Ortschaften, die eine dichte Bebauung an der Strecke aufweisen.

Aus diesem Grund sollte sich der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises den Forderungen der Resolution vollumfänglich anschließen und damit ebenfalls ein Zeichen setzen, dass sich an dieser Stelle schnellstmöglich etwas ändern muss.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.